

Ich lauf einfach los

Yvonne Catterfeld

Ich steh hier vor der Tür,
kaum geschlafen die Nacht,
mir Gedanken gemacht.
Hab ich genug Kraft?

Woran halt ich noch fest?
Was kann ich verlieren?
Was wäre wenn?

Was ist richtig für mich?
Woher weiß ich, ob ich
meine Chance versäum
und alles bereuh?

Um mich herum verschwimmt das Licht.
Steh im Regen, doch er berührt mich nicht.

Ich lauf einfach los.
Stufe um Stufe,
Schritt für Schritt,
schau nicht zurück.

Lauf einfach los,
So weit ich kann.
Auch wenn ich falle,
ich halt nicht an!

Und ich streif alles ab,
was nicht zu mir gehört,
geh die Strasse entlang,

die mich weiterführt.

Ich warte nicht mehr,
dass mit uns was passiert.
Es ist vorbei!

Ich will endlich die Sonne berühren,
ihr entgegenrennen
und mich wieder spüren.

Wir verharren inStarre,
und bewegen uns nicht,
sind gelähmt von Gedanken.

Ich will das nicht!